



Liebe Leserinnen und Leser,

kurz vor Ende unseres viermonatigen [EU-Programms „Im Herzen Europa\(s\)“](#) mit über 70 interessanten Einzelveranstaltungen rund um die EU bildet der EU-Bürgerdialog im Nürnberger Rathaus den Abschluss der Veranstaltungsreihe. Weitere Informationen dazu sowie Neues aus dem EUROPE DIRECT-Informationszentrum Nürnberg und aus Brüssel finden Sie in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht Ihnen das Team des EUROPE DIRECT-Informationszentrums Nürnberg!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem EUROPE DIRECT-Informationszentrum Nürnberg

EU-Bürgerdialog „Ein soziales Europa“ Seite 1

EU-Seminare für Berufsschüler und angehende Lehrer Seite 2

4,8 Mio. Euro EU-Mittel für Nürnberg Seite 3

Aktuelles aus Brüssel

EU-Recht transparent Seite 3

Reform der Europäischen Bürgerinitiative Seite 4

Termine Seite 5

Impressum Seite 5

Neues aus dem EUROPE DIRECT-Informationszentrum Nürnberg



EU-Bürgerdialog „Ein soziales Europa“

Der soziale Zusammenhalt in Europa ist vielen Menschen auch in Nürnberg wichtig. Das zeigte eine Abstimmung des Europabüros, die von Ende März bis Ende April 2017 unter dem Motto „Dein Europa! Dein Thema!“ durchgeführt wurde. Der EU-Bürgerdialog „Ein soziales Europa“ wird dieses Thema nun vertiefen:

„Ein soziales Europa: was tut die EU für den sozialen Zusammenhalt?“

EU-Bürgerdialog am 27. Juli 2017 um 18.30 Uhr im Historischen Rathaussaal, Rathausplatz 2, Nürnberg



Informationen aus erster Hand liefern dabei zwei Impulsvorträge: Joachim Menze, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in München, wird die soziale Agenda der EU vorstellen. Anschließend wird Prof. Dr. Brigitte Schels, Arbeitsmarktsoziologin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, über soziale Teilhabe in Europa referieren. Es folgt eine Podiumsdiskussion unter Moderation von Stephan Sohr, Chefredakteur der Nürnberger Zeitung: Hier werden auch die Gäste im Saal Gelegenheit haben, sich einzubringen.

Die Teilnahme am EU-Bürgerdialog ist kostenfrei. Um formlose Anmeldung bis 25. Juli 2017 wird gebeten (per [E-Mail](#) oder Telefon: 0911 / 231-7676).



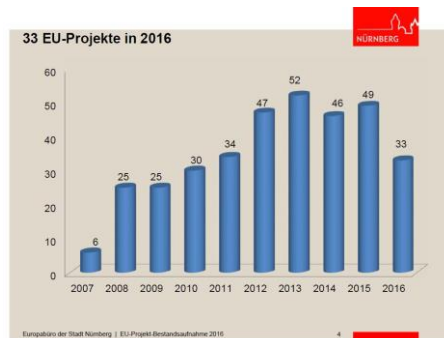
EU-Seminare für Berufsschüler und angehende Lehrer

Am 11. und 17. Juli 2017 besuchten insgesamt knapp 40 Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schule 11 der Stadt Nürnberg das EUROPE DIRECT-Informationszentrum Nürnberg. In einem jeweils gut 60-minütigen Seminar wurde den aus handwerklichen Berufen stammenden Auszubildenden vermittelt, wie bedeutsam die Politik der Europäischen Union für Nürnberg, aber auch für das eigene Berufsfeld ist.

Neben allgemeinen Informationen über die Vorteile der EU sowie die Aufgaben und Angebote des EUROPE DIRECT-Informationszentrums Nürnberg standen dabei auch aktuelle Themen im Fokus. So wurde der aktuelle Stand der Brexit-Verhandlungen erläutert und ein Überblick über die fünf Szenarien des „Weißbuchs zur Zukunft Europas“ gegeben. Abschließend wurden die Vor- und Nachteile dieser Szenarien für die Zukunft der EU diskutiert.



Ein weiteres EU-Seminar wurde am Lehrstuhl Didaktik der Sozialkunde an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt. Am 26. Juni 2017 informierte das EUROPE DIRECT Nürnberg angehende Lehrerinnen und Lehrer über verschiedene Möglichkeiten, die EU im Klassenzimmer zu vermitteln.



4,8 Mio. Euro EU-Mittel für Nürnberg

Im Jahr 2016 waren die Ämter und Dienststellen der Stadt Nürnberg wieder in zahlreichen EU-Projekten aktiv. Das aktuelle Monitoring des Europabüros der Stadt Nürnberg zeigt: 33 EU-geförderte Maßnahmen wurden durchgeführt, die insgesamt 4,8 Mio. Euro aus EU-Programmen enthielten. Insbesondere Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Menschen vor Ort konnten so umgesetzt werden.

Die Anzahl der EU-Projekte ging im Vergleich zum Vorjahr zurück: Sie lag 2015 noch bei 49 Projekten. Ursache hierfür ist unter anderem der Übergang der Förderung von europäischer Ebene auf die Landesebene im Falle der Kooperativen Berufsintegrationsjahre. Außerdem endete das ebenfalls EU-geförderte Großprojekt „Sanierung Z-Bau“ (erster Bauabschnitt).

Der Bericht über die EU-geförderten Aktivitäten der Stadtverwaltung entstand unter Mithilfe des referatsübergreifenden Arbeitsteams Europa und kann [hier](#) abgerufen werden.

Aktuelles aus Brüssel



EU-Recht transparent

Sowohl für Fachkundige als auch für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bietet [EUR-Lex](#) der EU kostenlosen Zugriff auf EU-Recht. Über die frei zugängliche Online-Datenbank können sämtliche Dokumente des EU-Rechts in allen 24 Amtssprachen abgerufen werden. Außerdem werden leicht verständliche und nach Themen gegliederte Zusammenfassungen der EU-Rechtsvorschriften bereitgestellt.

Wer sich kostenlos in „Mein EUR-Lex“ registriert, kann sich seit Mai 2017 über ein neues Instrument freuen: Ab sofort können Änderungen und Neuigkeiten zu einzelnen Gesetzestexten über ein RSS-Tool nachvollzogen werden. Hierzu muss der angemeldete Benutzer lediglich beim gewünschten Dokument den Button „diesem Dokument folgen“ anklicken und wird



fortan über sämtliche Neuerungen benachrichtigt. Weitere Verbesserungen werden unter anderem durch erweiterte Funktionen bei der Expertensuche sowie neue Filter für die Sortierung der Suchergebnisse erzielt. Die neue Benachrichtigungsfunktion und neue Suchmöglichkeiten helfen, den Zugang zu EU-Rechtsvorgaben transparent und nachvollziehbar für alle zu machen.



**Europäische
Bürgerinitiative**

Reform der Europäischen Bürgerinitiative

Die **Europäische Bürgerinitiative** (EBI) bietet seit 2012 EU-Bürgerinnen und -Bürgern die Möglichkeit, die EU-Kommission dazu aufzufordern, einen Rechtsakt auf einem Themengebiet zu erlassen, für das die EU zuständig ist. Binnen drei Monaten nach Einreichung der erforderlichen Mindestanzahl an Unterstützungsbekundungen prüft die Kommission das Anliegen der EBI, empfängt deren Organisatoren und erklärt in einer begründeten Stellungnahme, ob sie der Initiative folgt.

Damit eine EBI als gültig anerkannt wird, braucht es die Unterstützung durch mindestens eine Million Bürgerinnen und Bürger aus mindestens einem Viertel aller Mitgliedstaaten der EU. Für die Organisation der EBI muss außerdem ein sogenannter „Bürgerausschuss“ gebildet werden, der aus mindestens sieben EU-Bürgerinnen und -Bürgern aus mindestens sieben verschiedenen EU-Mitgliedstaaten besteht.

Um die Regeln einer EBI zu überarbeiten, hat die EU-Kommission am 24. Mai 2017 eine öffentliche Konsultation gestartet. Noch bis 16. August 2017 können Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Interessensgruppen und Behörden der Kommission Vorschläge unterbreiten, wie das Verfahren verbessert werden kann. Genauere Informationen zur Einreichung von Beiträgen sind [hier](#) zu finden.



Termine

- | | |
|----------------|---|
| ab sofort | <p>EU-Spaziergang durch Muggenhof
Digitale Stadtteilentdeckungstour durch Muggenhof zum Thema EU; Karte und MP3-Dateien sind auf den Seiten des Kulturbüros Muggenhof erhältlich</p> |
| 25. Juli 2017 | <p>Literatur am Nachmittag
Europäische Erzählungen mit Anja Weigmann – „Seine Majestät“ von Luigi Pirandello
um 15.30 Uhr im Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstraße 104</p> |
| 27. Juli 2017 | <p>EU-Bürgerdialog „Ein soziales Europa“
um 18.30 Uhr im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg, Rathausplatz 2</p> |
| 6. August 2017 | <p>14 Uhr, „Pulse of Europe“ Nürnberg, vor der Lorenzkirche
(jeden ersten Sonntag im Monat)</p> |

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europa-direct@stadt.nuernberg.de

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter <http://www.europa.nuernberg.de>

Ihr Team des EUROPE DIRECT-Informationszentrums Nürnberg!



Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT-Informationszentrum Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europa-direct@stadt.nuernberg.de
Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europa-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europa-direct@stadt.nuernberg.de